

Heinz Brestel
Peter Kratz
Wolfgang Winter

Ein Konto in der Schweiz



Fortuna Verlag W.Heidelberger
CH-8172 Niederglatt/ZH

Inhaltsverzeichnis

Warum dieses Buch geschrieben wurde.	15
Noch immer Notstandsrecht.	15
Totale Erfassung von Einkommen.	17
Moderner Terror.	17
Sozialverbrechen Inflation.	18
Was ist Recht?.	18
Hilfe für Verfolgte.	19
Die Philosophie der Kapitalflucht.	20
Steuerdelikte nicht kriminell.	20
Deutschland: ein Land mit Devisenfreiheit.	21
Das Grundgesetz der Schweizer Banken:	
Das Bankgeheimnis.	23
Die strafrechtliche Verankerung.	24
Die Merkmale des Bankgeheimnisses.	25
Die Geheimhaltungspflicht der Bank.	26
Pflicht gegenüber öffentlichen Stellen.	26
Das Bankgeheimnis im Zivilprozeß.	27
Das Bankgeheimnis im Strafprozeß.	27
Das Bankgeheimnis im Steuerrecht.	27
Zusammenfassung.	28
I. Warum Geld in die Schweiz?.	29
Absicherung der Frankenschuld.	31
Teile und herrsche.	32
Risiken in Währungen.	33
Holding-Vorteile.	33
Wenn die eigene Währung schwach wird.	34
Vertrauen.	36
Die Bank ist nicht alles.	37
Was spricht »gegen«?.	38
An Liquidität denken.	39

II. Der Weg zur Schweizer Bank	43
Die Rechte der Deutschen	44
Vorsicht: Neue Einfuhrregelung für Bargeld	45
Dennoch	46
Die Steuererklärung	46
Rechtsfragen bei der Einfuhr in die Schweiz	47
Die Qual der Wahl	48
Der schriftliche Kontakt	50
Der telefonische Kontakt	50
Der Kontakt am Schalter	51
Kontakte über Inserat und Werbung	51
Zuerst der Fragenkatalog	52
Das erste Gespräch	55
III. Zu welcher Bank?	57
Bilanzsumme und Persönlichkeit	59
Was steht hinter den Namen?	60
Vertrauen ist alles	61
Große Kunden — großer Service	62
Die Kantonalbanken	64
Keine deutschen Banken in der Schweiz	65
IV. Die Basis: Das Kontokorrent	67
Keine Tagesauszüge	68
Franken- oder Fremdwährungskonto?	68
»Gewöhnliches« oder Nummern-Konto?	69
Der Konto-Beauftragte	69
Die Konto-Eröffnung	70
Formalitäten — Formulare — Unterschriften	71
Die Identitätsprüfung des Antragstellers	72
Das Kontoeröffnungsformular	72
Die Unterschriftenkarte	73
Das Vollmachtenformular	75
Arbeit mit dem Kontokorrentkonto	77
Formulare für den Zahlungsverkehr	78
Der Zahlungsverkehr per Scheck	79
Bankhaftung für Übermittlungsfehler	79

Fremdwährungskonten.	80
Zinsen und Gebühren.	80
Besteuerung der Zinsen.	81
Die Mindesteinlage.	82
Anlagebeschränkung für Ausländer.	82
Gemeinschaftskonten.	84
Der Aufbau des Bankauszuges.	85
Die Anerkennung des Bankauszuges.	88
Bankauszüge wohin?	89
V. Das Nummernkonto.	91
Jedes zwölfte Konto.	92
Klatschsucht und Bestechlichkeit	93
Höchstens fünf Auserwählte.	94
Gefahren fürs Geheimnis.	95
Zusätzliche Schutzmöglichkeiten.	97
Nummernkonten gehören zum Image der Schweiz.	98
Identitätsprüfung groß geschrieben.	99
Rechtsnachfolge kein Problem.	100
VI. Safes bei Schweizer Banken.	103
Die Miet-Motive.	103
Mietgebühren für Tresorfächer.	105
Der Gemäldetresor.	105
Der Nachttresor.	106
Die Sicherheit.	107
Das Lausanner Safe-Urteil.	107
Die Rechtsnachfolge beim Safe.	108
VII. Die Vollmacht.	111
Was heißt Vollmacht?.	112
Anforderungen an den Vollmachtgeber.	113
Welche Form der Vollmacht?.	113
Die Dauer der Vollmacht	115
Die gewöhnliche Vollmacht	115
Die Vollmacht über den Tod hinaus.	116

Die Vollmacht auf den Tod . . . . .	.116
Die Beendigung des Vollmachtverhältnisses. . . . .	.120
Literatur zur Bankvollmacht . . . . .	.121
VIII. Der Erbfall. . . . . .	.123
Grundsätze des Erbrechts. . . . .	.124
Das anwendbare Recht . . . . .	.125
Die Verfügungen von Todes wegen. . . . .	.125
Die Legitimation der Erben gegenüber der Bank. . . . .	.128
Die Auskunftspflicht der Bank. . . . .	.128
Die Auskunftsrechte der gewillkürten Erben gegenüber der Bank	129
Die Rechte der pflichtteilsgeschützten Erben. . . . .	.130
Die Behandlung vertraulicher Angelegenheiten. . . . .	.131
Die Stellung des Bevollmächtigten. . . . .	.132
Rechtsnachfolgeprobleme beim Gemeinschaftskonto	132
Die Erbschaftssteuern. . . . .	.133
Literaturhinweise. . . . .	.134
IX. Geldanlage in der Schweiz . . . . .	.135
Zinsdifferenzen. . . . .	.136
Umbuchung leicht. . . . .	.136
Beschränkungen für Ausländer. . . . .	.137
Das Depositenkonto. . . . .	.138
Das Sparkonto. . . . .	.138
Das Anlagekonto. . . . .	.139
Die Negativzinsen. . . . .	.139
Die Verrechnungssteuer. . . . .	.140
Schweizerische Wertpapiere. . . . .	.141
Notes auf Franken. . . . .	.142
Die »PS«. . . . .	.143
Aktienzertifikate. . . . .	.144
Kassenobligationen. . . . .	.144
Anleihen. . . . .	.145
Welche Aktien für Ausländer?. . . . .	.146
Namenspapiere. . . . .	.146
Investmentfonds. . . . .	.147
Die Anlagetechnik. . . . .	.148
Die Spesen. . . . .	.149

X. Direktanlagen in der Schweiz	.153
Kredite in fremder Währung	.153
Freigrenze 50 000 Franken	.154
Der graue Kreditmarkt	.155
Direktbeteiligungen in der Schweiz	.156
Gewinntransfer	.156
Die Haftung	.157
Die Steuern	.158
Eine Lebensversicherung in der Schweiz	.159
Abschluß wo?	.160
Für wen ist eine Versicherung ratsam?	.160
Prämien und Leistungen	.161
Prämienzahlung über Bankkonto	.162
Aufnahmebedingungen	.162
Was kostet eine Versicherung?	.163
Kontaktaufnahme zu Versicherungsgesellschaften	.165
Immobilien in der Schweiz	.165
Was ist erlaubt?	.166
Der Antrag	.166
Sperren	.168
Ferienwohnungen	.168
Daueraufenthalt	.169
Sperrorte	.170
Das »berechtigte Interesse«	.171
XI. Anlagen in Drittländern	.175
Anlage-Drehscheibe	.176
Der Euromarkt	.178
Die Definition	.179
Die Eigenschaften	.179
Der Euro-Geldmarkt	.182
Internationale Konditionen	.183
Privatkunde am Euro-Geldmarkt?	.185
Das Risiko liegt beim Kunden	.186
Mittelfristige Euromarkt-Anlagen	.187
Wie kauft man Geldmarkt-Titel?	.189

Der Euro-Kapitalmarkt	190
Die Auslandsanleihen	191
Der Dollar dominiert	195
Prospekte	196
Der Sekundärmarkt	197
Beleihungen	198
Einwände gegen Investitionen im Ausland?	199
Die Schweiz: Tor zu den Börsen der Welt	201
Börsenspesen am Platz Zürich	202
Neue Spesenregelung	204
Welche Aktien werden offiziell gehandelt?	205
Broker einschalten	207
Große Publizität	209
Steuerfragen	212
Goldhandel	214
Was wird gehandelt?	214
Kleine Handelsspanne	215
Wie kauft man?	216
Gold auch auf Kredit	216
Silberhandel	218
Münzen	218
XII. Briefkästen in Liechtenstein	221
Besonderheiten	222
Die Gründung	224
Beweislast beim Steuerzahler	225
Ohne Anwalt geht es kaum	227
XIII. Eine Holding in der Schweiz	229
Nicht billig	229
Eintragung in das Handelsregister	230
Unternehmensformen	234
Literaturhinweise	236
Die Aktiengesellschaft	237
Die Gründung	237
Das Aktienkapital	238

Die Statuten.	239
Die Organe.	239
Die Kosten der Gesellschaftsgründung.	240
Die Besteuerung.	241
Literatur zum schweizerischen Steuerrecht für juristische Personen.	243
Die Holding.	243
Steuervorteil nicht allein entscheidend.	244
Hürden.	244
Literaturhinweise.	246
XIV. Die Familienstiftung.	247
Die rechtlichen Bestimmungen.	248
Das Wesen der Familienstiftung.	249
Die Stellung des Stifters.	250
Die Beteiligung der Destinatäre.	251
Die Steuern.	251
XV. Die Vermögensverwaltung.	253
Der Inhalt der Vermögensverwaltung.	254
Der Auftrag.	255
Die Haftung.	257
Rechnungslegung und Abschlußbericht.	258
Die Kosten.	259
Schlußbemerkungen.	261
Verzeichnis schweizerischer Anlage-Banken.	267